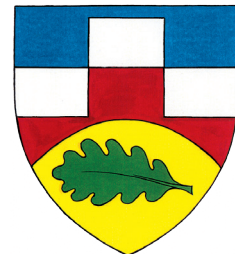


Gemeinde Gnadendorf

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Gnadendorf



Ausgabe 2/2015

Juni 2015

informiert

KINDERGARTEN MIT NEUER LEITERIN



Christa Bauersima



Petra Magister



KINDERGARTEN

Nachdem Frau Dir. Ilse Brandl mit Ende August 2014 in den wohlverdienten Ruhestand wechselte, wurde Frau Christa Bauersima mit der provisorischen Leitung des Kindergartens in Wenzersdorf vom Land NÖ auf 1 Jahr beauftragt.

Die Stelle der Leiterin wurde wie in solchen Fällen üblich, ausgeschrieben und mit Schulbeginn 2015/16 wurde Frau Dir. Christa Bauersima aus Eichenbrunn zur Leiterin bestellt. Christa, wie sie von den Kindern angesprochen wird, ist bereits seit 8 Jahren als Kindergartenpädagogin in unserer Gemeinde tätig.

Auch Frau Petra Magister wird uns ein weiteres Jahr als Pädagogin erhalten bleiben. So bleibt das Personal im Kindergarten unverändert, was sicher kein Nachteil für die derzeitigen Kindergartenbesucher ist.

Informationen sowie Fahrpläne für das neue Kindergartenjahr erhalten Sie bis Mitte August durch die Gemeinde.

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck.

Damit ist jetzt Schluss! Die **Österreichliste**, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömm-

lichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten. Einfache Installation

unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreich-



Um die neue Programmvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein **Update** Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB

chischen Kommunikationselektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.

Liebe Gnadendorferinnen und Gnadendorfer!

Sie halten soeben die neueste Ausgabe der Gemeindenachrichten in Ihren Händen. Wie bei den Bürgerversammlungen angesprochen, wird es diese Zeitung zukünftig quartalsweise geben, um Sie über aktuelle Aktivitäten in der Gemeinde zu informieren.



Derzeit wird in unserer Gemeinde an vielen Projekten gearbeitet:

- Kanalanschlussüberprüfung
- Bau der Naturfilteranlage in Zwentendorf
- Ausbau des Glasfasernetzes
- Planung und Weiterführung von Straßenbauprojekten
- Planung von Hochwasserschutzprojekten in fast allen KG's
- Photovoltaikanlage auf der Volksschule
- Waldbewirtschaftung NEU
- Erfassen und Kategorisierung des gesamten Güterwegenetzes (Asphalt, Schotter, Erde)
- Erfassen aller gemeindeeigenen Grundstücke mit Aktualisierung der Pachtverträge
- Erfassen aller möglichen Bauflächen und Leerstände für Bauwerber in allen KG's
- Planung und Unterstützung von Vereinstätigkeiten
- und viele andere Themenbereiche

Personal

Durch die Fülle der Tätigkeiten haben wir seit ca. einem Jahr den Mitarbeiterstand in der Gemeinde, teilweise durch AMS geförderte Personen, aufgestockt.

Mit 2. März 2015 wurde **Anneliese Muth** aus Pyhra mit 20 Stunden als **Buchhaltungskraft** aufgenommen, um die Buchhaltung sowie den Bereich Vorschreibungen und Mahnwesen auf den aktuellen Stand zu halten. Somit haben wir in diesem Tätigkeitsbereich die Arbeiten von bisher einer Person auf zwei Personen verteilt und können dadurch auch in Zeiten von Urlaub und Krankheit den **laufenden Betrieb** gewährleisten.

Zur gleichen Zeit wurde auch die **Computersoftware** am Gemeindeamt auf neue Versionen und Programme **umgestellt**. Trotz höherem Personalstand fordern die Umstellungsarbeiten unsere Mitarbeiter und es geht derzeit noch viel Zeit für die restlichen **Umstellungsarbeiten** und die Einschulung der User verloren.

Ich bitte Sie daher um Verständnis, wenn manche Anliegen derzeit nicht in der gewohnten Zeit erledigt werden können. Wir sind aber alle sehr bemüht, Ihre Wünsche so rasch als möglich zu erfüllen.

Schließung der Raiffeisenbankfiliale

Leider wurden wir Mitte Juni von der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank im Weinviertel über die Schließung der Filiale in Gnadendorf **Ende Juli** dieses Jahres informiert. **Bankomat und Kontoauszugsdrucker** sollen **noch 1 Jahr** erhalten bleiben. Für die Gemeinde Gnadendorf ein sehr schmerzlicher Schritt, weil dadurch Gewohntes und auch wieder ein Stück Regionalität verloren geht.

Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit und Unterstützung bei den vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde bedanken und wünsche allen einen erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Manfred Schulz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Manfred Schulz

Nutzen Sie die Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen und den Sanierungsscheck 2015 für Private!

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.



© J.Gansch

Die Anträge für die thermische Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für die Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

- **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Gefördert werden Pellets- und Hackgutfeuerungen dann, wenn entweder fossile Energieträger ersetzt werden oder eine bestehende Holzheizung älter als 15 Jahre ist.
- **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden, d. h. es werden ausschließlich Eigenstromverbrauchsanlagen mit Überschusseinspeisung gefördert. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich!
- **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung).

Die Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck15.at

Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau

Kostenlose Beratung

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

BAUPLÄTZE

Leider hatten wir in der Vergangenheit sehr wenig bis gar keine Bauplätze in allen Orten der Gemeinde, die wir interessierten Bauwerbern anbieten konnten. Daher hat sich der Gemeinderat Anfang des Jahres zum Ziel gesetzt, sich diesem Thema besonders anzunehmen.

Als erstes wurde dazu ein Generalbeschluss im Gemeinderat zum Ankauf von Grundstücken für Bauplätze gefasst. Zusätzlich werden in den nächsten 3 Jahren solche Grundankäufe vom Land NÖ besonders unterstützt. Unser gemeinsames Ziel ist es, innerhalb dieser Zeit in jeder KG gemeindeeigene Grundstücke anbieten zu können.

Frau **Christine Zeiler** wurde dann beauftragt, alle Baugrundstücke in der Gemeinde in einer Datenbank samt Kontaktdaten und Ortsplan zu erfassen. Gemeinsam mit den Mandataren vor Ort haben wir dann begonnen, Grundstückseigentümer zu kontaktieren und über einen möglichen Ankauf zu verhandeln.

Dies ist uns bisher schon in Eichenbrunn, Pyhra und



Zwentendorf gelungen. Derzeit werden gerade aktuell solche Kaufverträge erarbeitet, um die Beschlüsse im Gemeinderat fassen zu können.

Wir laden daher alle an einem Baugrundstück oder leerstehenden Haus Interessierten ein, mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

Da das Thema Bauplätze und Leerstände nicht nur ein großes Anliegen der Gemeinde Gnadendorf, sondern in allen Gemeinden ein Aktuelles ist, haben wir im Land um Laa die Teilnahme beim „Kommunales Standort Informationssystem“ (KOM SIS) beschlossen.



Dabei handelt es sich um eine Immobilienplattform mit einem umfangreichen Angebot an Baugründen, Häusern und Wohnungen zum Kaufen und Mieten.

Diese Datenbank muss natürlich erst mit Daten befüllt werden und befindet sich derzeit gerade erst im Aufbau. Die Gemeinde selbst, jeder Gemeindegänger und auch Makler können unter www.komsis.at oder mit einem Klick auf „Immobilien und Grundstücke“ auf der Startseite der Gemeindehomepage www.gnadendorf.gv.at diese Plattform nutzen und Objekte Online eintragen oder auch nach Objekten suchen. Alternativ kann dies auch mit einem Erhebungsbogen, der am Gemeindeamt erhältlich ist, erfolgen.

Bei Interesse oder Fragen dazu, kontaktieren Sie bitte Herrn Christenheit unter 02525/7070-11 oder unter k.christenheit@gnadendorf.gv.at

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem **Top-Jugendticket um € 60,-** können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das **Jugendticket um € 19,60** gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top



Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Reihenhausanlage in Gnadendorf

In Gnadendorf wurde 2013 eine Wohnhausanlage mit insgesamt **9 Wohneinheiten** von der WAV (Gem. Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“) errichtet. Die Wohnungen haben eine Wohnnutzfläche von ca. 52 m² - 78 m² und sind teilweise zweigeschossig. Ursprünglich wurden zwei weitere solche Wohnhausanlagen geplant. Aufgrund der Nachfrage nach Reihenhäusern wurde jedoch das Projekt schlussendlich umgeplant und nun entstehen 4 Doppelhaushälften (insgesamt **8 Wohneinheiten**) in unmittelbarer Nähe zu dem bestehenden Wohnhaus. Jedes Reihenhaus erhält zwei überdachte PKW-Abstellplätze (Carports). Ein gemeinsamer Fahrrad-/Kinderwagenabstellraum, ein



in **Niedrigenergiebauweise** errichtet. Die Terrasse verbindet den Wohn-Essbereich mit dem eigenen Garten und drei Zimmer im Obergeschoß bieten genügend Raum für ein angenehmes Wohngefühl.



Müllplatz und ein großzügig angelegter Spielplatz stehen allen Bewohnern zur Verfügung.

Die Reihenhäuser selbst sind zweigeschossig, haben ca. 106 m² Wnfl. und werden



In Bezug auf Energieeinsparung und Wohnkomfort, ökologische Aspekte und Nachhaltigkeit, werden, wie alle Anlagen der WAV, auch diese mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet. Die Baubehördliche Bewilligung ist bereits erteilt und auch die Förderzusage vom Land Niederösterreich ist eingetroffen. Derzeit werden die Unterlagen für die Zusage zur Förderungshöhe eingereicht, sodass noch dieses Jahr der Baubeginn geplant werden kann. Gerne können Sie sich bereits jetzt für eines der Reihenhäuser unverbindlich bei der WAV anmelden:

www.waldviertel-wohnen.at

bzw. 02846/7015

EVN Wasser baut Naturfilteranlage in Zwentendorf

Am 26. Mai 2015 erfolgte der Spatenstich für die Naturfilteranlage am Brunnenfeld Zwentendorf an der Zaya – einer Katastralgemeinde von Gnadendorf, die 2016 in Betrieb gehen soll.

Damit wird es möglich sein, auf schonende Weise durch feinste Filtration weiches Wasser zu gewinnen, womit auch die Wasserhärte im nördlichen Weinviertel von rd. 30° auf ca. 10-14°dH reduziert werden kann.

Bürgermeister Abg.z.NÖ Ltg. Ing. Manfred Schulz:

„Wir freuen uns sehr, dass EVN Wasser den lang gehegten Wunsch der Bevölkerung – die Lieferung von weichem Wasser - bald erfüllen kann.“

Umfangreiches Investitionsprogramm der EVN Wasser

EVN Wasser investiert in den nächsten vier Jahren über 50 Mio. Euro in bestehende und neue Anlagen und Netze. Davon werden rund 10 Mio. Euro in die Errichtung von drei Naturfilteranlagen investiert, die auf Basis von Membranfiltration das nördliche und östliche Weinviertel mit weichem Wasser ähnlich Quellwasser mit einer Gesamthärte von 10 bis 14 ° dH versorgen werden.

„Durch die Naturfilteranlagen kann dem weit verbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten flächendeckend nachgekommen werden“, erklärt EVN Wasser Geschäftsführer [Mag. Raimund Paschinger](#).

Zusätzlich wird die weitere Vernetzung der Anlagen vorangetrieben. Rund **500.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher** werden von EVN Wasser mit Trinkwasser versorgt. Ab Ende

2015 werden davon rd. 80% mit Trinkwasser mit weniger als 14° dH und die restlichen mit Trinkwasser mit weniger als 19° dH versorgt werden.

berndorf im Pulkautal, Hadres, Seefeld-Kadolz, Ottenthal, Wullersdorf und Nappersdorf-Kammersdorf profitieren.



[GF Mag. Raimund Paschinger](#), [Bgm. Manfred Schulz](#) und [GF Dipl.-Ing. Franz Dinobl](#)

„Durch die umsichtige Vorausplanung ist es uns selbst in Extremsituationen möglich, die Bevölkerung in Niederösterreich mit gesundem und frischem Wasser zu versorgen“, versichert der technische Geschäftsführer von EVN Wasser, [Dipl.-Ing. Franz Dinobl](#).

Durch die **Naturfilteranlage Zwentendorf an der Zaya** werden zukünftig die Gemeinden **Wildendürnbach, Neudorf bei Staats, Mistelbach, Falkenstein, Staats, Retzbach, Retz, Mailberg, Haugsdorf, Pernersdorf, Großharras, Hollabrunn, Stronsdorf, Laa an der Thaya, Fallbach, Gnadendorf, Unterstinkenbrunn, Gaubitsch, Al-**

EVN Wasser

EVN Wasser ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der EVN AG für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich.

Für 502.000 Einwohnerinnen und Einwohner ist EVN Wasser der Trinkwasserlieferant in insgesamt 671 teil- oder vollversorgten Katastralgemeinden. **EVN Investitionsoffensive** EVN investiert in den nächsten vier Jahren rund eine Milliarde Euro in **Versorgungssicherheit, erneuerbare Energie und sauberes Trinkwasser in Niederösterreich.**

STATISTIK

01.04.2015 bis 30.06.2015

Geburten

Todesfälle

SCHMID Mathilde, Gnadendorf, geb.1927
BERNOLD Herbert, Zwentendorf, geb. 1937
HAUPT Erwin, Gnadendorf, geb.1956

Goldene Hochzeit

HAAS Walter und Anna, Zwentendorf

50

Wagner Erich, Weichselbaum Wilhelm, Biswanger Maria, Christenheit Herwig,
Kopalek Maria, Holzinger Karl

55

Fritscher Gerhard, Denner Ingrid, Becker Hermann, Bauersima Christa, Frit-
scher Anna, Romstorfer Brigitte, Zant Marianne

60

Kraft Johann, Ullram Eva, Ott Karl, Pausch Franz

65

Denner Josefine, Denner Alfred, Winkler Marianne

70

Nowak Hermann, Ing. Krammer Willibald

75

Rohringer Maria, Rohringer Magdalena, Waniczek Walter, Stangl Johann, Wink-
ler Josef, Patoczka Trude

80

Renner Johann, Schöpfer Hermine, Patoczka Heinrich

85

Angster Johann, Enzersdorfer Maria, Wolf Augustine, Madner Maria

90

Madner Anna, Hartmann Franz

92

Pfundner Katharina

95

Koranda Maria

96

Schitz Anna, Neichl Ferdinand

Veranstaltungskalender

Juli, August, September 2015

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
11.7. und 12.7.2015	Feuerwehr Zwentendorf	FF Heuriger in der Kellergasse
18.7. und 19.7.2015	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen in der Dorfschwemme
30.7. - 5.8.	I. u. M. Böck, Eichenbrunn	Offene Kellertür - Kellergasse Böck
06.9.2015	Ortsmusik Eichenbrunn	Weisen blasen
26.09.2015 20.00 Uhr	Jagdgesellschaft Pyhra	Jägerball Pyhra im Dorfzentrum

GRÜNSCHNITTSAMMELSTELLE

Abwasserverband in Asparn/Zaya bei Kläranlage

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr und Samstag 15.00 bis 19.00 Uhr

Änderung in der NÖ-Bauordnung bzw. NÖ-Bautechnikverordnung

Wesentliche Änderungen: Fristen und Grenzwerte

Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln von 6 - 50 kW sind nur mehr alle 3 Jahre zu prüfen. Bei Heizkessel > 50 kW bleibt der jährliche Prüfturnus unverändert.

Bei Hackgut-, Pellets-, Stückholz und Koksfeuerungen sind zukünftig die Abgasverluste und CO-Emissionen in mg/m³ zu messen.

Für gewerblich genehmigte Feuerstätten ab 50 kW Nennwärmeleistung ist die FAV BGBl. II Nr. 331/1997 anzuwenden.

Für gewerbliche genehmigte Feuerungsanlagen > 6 kW bis < 50 kW NWL ist die NÖ-Bauordnung anzuwenden.

Bei Feuerungsanlagen mit mehr als 400 kW sind im Einzelfall die Emissionswerte der FAV BGBl. II Nr. 331/1997 in der Fassung Nr. 312/2011 einzuhalten.

Die Überprüfungen sind in dem gesetzlich vorgegebenen Prüfbericht zu dokumentieren (Beilage)

Die Prüfberichte über die periodische Überprüfung von Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln sind der Baubehörde binnen 4 Wochen durch den Prüfer vorzulegen.

Top-Jugendticket

Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Aus dem Gemeinderat

Schaffung von Bauplätzen in den Katastralgemeinden

Es wurden vom Notar Dr. Franz Schweifer & Partner bereits diesbezügliche Verträge ausgearbeitet.



KG PYHRA

Kaufvertrag, AZ:255/15-B, mit Hr. Hermann Reyl (Parz.Nr. 449, KG Pyhra, Größe: 0,2802 ha)
Kaufpreis: € 30.435,00.

BAUHOF

Seit einem Jahr sind zusätzlich zu unseren Gemeindearbeitern AMS unterstützte Arbeiter bei der Gemeinde angestellt. In dieser Zeit wurden zahlreiche Brückengeländer und Holzbrücken in Stand gehalten. 35 Parkbänke wurden renoviert bzw. erneuert. Die Mängel der Spielplätze wurden behoben und es wird Grünraumpflege im Kindergarten durchgeführt. Während der Kanalkontrollen sind die Arbeiter zum Vermessen und zum Öffnen der Schachtedeckeln dabei.



Volksschule Gnadendorf

KG ZWENTENDORF

Kaufvertrag, AZ:100/15-B, mit Hr. Herbert Weiss, (Parz.Nr. 3/6, 4, 300/2, 381, 385, 386 und 1976, alle KG Zwentendorf, Größe 1,7821 ha)
Kaufpreis: € 105.000,00.

Nebeneinbarung, AZ: 187/12-CH, zum Kaufvertrag mit Hr. Herbert Weiss (Übereignung einer Grundstücksfläche von ca. 1800 m²).

WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Dipl.Ing. Heinz Steindl von der NÖ Landwirtschaftskammer stellte das Waldbewirtschaftungskonzept für die Großgemeinde Gnadendorf vor.

Die gemeindeeigene Gesamtfläche Wald in allen Katastralgemeinden beträgt **123 ha**. Vorrangig ist das Gebiet um den Buschberg.

Ein Waldbewirtschaftungsplan mit Betreuung wird gefasst. Kosten ca. € 1.000,00 pro Jahr.



VOLKSSCHULE

Am Dach der Volksschule ist eine 5kWp Photovoltaikanlage geplant. Die Anschaffungskosten von rund € 12.000,-- werden mit 375 Euro/kWp von der **Klima- und Energie Modellregion** gefördert. Die Arbeiten sollen wie jene der WC-Anlagensanierung in den Sommerferien durchgeführt werden. Die bestehenden Einbauspülkästen werden durch die Gemeindearbeiter aus der Wand gestemmt und durch neue ersetzt.

Duale Zustellung - jetzt anmelden!

Die duale Zustellung ist ein **kostenloses Service** der Gemeinde Gnadendorf und betrifft ausschließlich die **Vorschreibung und Abgabenbescheide**. Über 150 Gemeindeglieder nutzen diese Einrichtung bereits. Nach der Anmeldung bekommen Sie Ihre Vorschreibung per Mail. Sollten Sie Ihre Emails jedoch nicht abrufen, weil Sie gerade im Urlaub sind oder

der PC funktioniert nicht, dann bekommen Sie nach **10 Tagen** automatisch das Schriftstück per Post.

Einfach ein formloses Email an: gemeinde@gnadendorf.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll.

Mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und wenn möglich mit Ihrer Handynummer.

Zustellung per Email

wird Email innerhalb 10 Tagen nicht abgerufen, dann erfolgt automatisch eine **Zustellung per Post**



Pünktlich bezahlen mit der Einzugsermächtigung

Sie wollen, dass Ihre Abgaben pünktlich am Fälligkeitstag abgebucht werden. Also keine Säumniszuschläge und Mahngebühren!!

Formular dazu gibts am Gemeindeamt oder im Internet unter www.gnadendorf.gv.at Bürgerservice - Formulare

Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen!

SEPA – Lastschrift – Mandat (Ermächtigung)

GEMEINDE GNADENDORF, 2152 Gnadendorf 15

Ich/Wir ermächtige(n) die Gemeinde Gnadendorf, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA - Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Gnadendorf auf mein/unser Konto gezogene(n) SEPA - Lastschrift(en) einzulösen.

Name, Vorname, Anschrift d. Zahlungspflichtigen

Telefonnummer

Bezeichnung des Kreditinstituts:

IBAN, BIC

Zahlungsart: wiederkehrender Einzug Einmaleinzahlung

Ort, Datum

Unterschrift:

Zahlungsempfänger: Gemeinde Gnadendorf
IBAN AT583250100001200013 BIC RLNWATWWMIB

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

A1 bringt schnelles Internet und hochauflösendes A1TV

Das Planungskonzept ist bereits abgeschlossen. Mit den Grundstückseigentümern wurde eine Vereinbarung erzielt. Derzeit ist das Projekt in der Ausschreibungsphase. Sobald die ausführende Firma fix ist, kann man den genauen Zeitpunkt nennen. Geplant sind die Bauarbeiten für **Herbst 2015**.



... endlich

meine Traum-Wohnung

gefunden!

Wohnungen in GNADENDORF

2152 Gnadendorf 165

- ✓ ca. 53 m² - 65 m² Wnfl.
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ EKZ ca. 10 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ bezugsfertig



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

